

Sockelschiene S61 100-160 / Sockelschienen Verlängerung W63 40
Sockelschienen Eckverbinder Innen Z 18-2i / Sockelschienen Eckverbinder
Aussen Z 18-2a / Aufsteckprofil W 62-2

Überarbeitet am: 12.03.2015
 Druckdatum: 12.01.2017

Seite 1 von 3

1. BEZEICHNUNG UND VERWENDUNG

- | | |
|---|---|
| Bezeichnung des Stoffes
oder der Zubereitung | <ul style="list-style-type: none"> • Sockelschiene S61 100 – 160 • Sockelschienen Verlängerung W63 40 • Sockelschienen Eckverbinder Innen Z 18-2i / • Sockelschienen Eckverbinder Aussen Z 18-2a / • Sockelschienen Aufsteckprofil W 62-2 |
| Verwendung | <ul style="list-style-type: none"> • Als fluchtgerechte Ausbildung des unteren Abschlusses. • Für einen planebenen Start der Dämmplatten |
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> • Wärmebrückenfrei da nicht durchgängig und kein Metall • In Kombination mit Sockelprofil auch ohne Perimeterdämmung möglich • Nicht rostend, da Kunststoff • Sehr stabiler Kunststoff • Leichter Zuschnitt • Sichere, ebene Grundfläche für die Dämmplattenverlegung • Sehr leichte und schnelle Montage möglich • Montage wie Metall Sockelprofile |

2. TECHNISCHE DATEN

Kriterium	Wert/ Einheit
-	-
-	-
-	-
-	-

3. UNTERGRUND

Abhängig von genutzten Dübeln und deren Befestigungsmöglichkeit.

4. VERARBEITUNG

- | | |
|-------------------------|---|
| Untergrundvorbehandlung | <p>Je nach Untergrund entsprechend.
 Grobe Mörtelgrate sind zu entfernen. Größere Unebenheiten können mit geeignetem Putz ausgeglichen werden. Vorhandenen Untergrund auf Hohlstellen und Tragfähigkeit prüfen.
 Unebenheiten können mit der Unterlegscheibe KU-10 ausgeglichen werden.
 Sobald die Menge an Unterlegscheiben die Stabilität der Befestigung beeinflusst, ist vor Montage eine Ausgleichsspachtelung notwendig.</p> |
| Verarbeitung | <p>Es wird ein Ø von 8 mm benötigt für den notwendigen Schlagdübel.</p> <p>Zwischen einzelnen Sockelschienen sind Fugen von 3 mm zu erstellen. Plattenstöße sind versetzt aufzusetzen, beim Einsatz der</p> |

Sockelschiene S61 100-160 / Sockelschienen Verlängerung W63 40
Sockelschienen Eckverbinder Innen Z 18-2i / Sockelschienen Eckverbinder
Aussen Z 18-2a / Aufsteckprofil W 62-2

Überarbeitet am: 12.03.2015
 Druckdatum: 12.01.2017

Seite 2 von 3

Verlängerung und des Aufsteckprofil sollte ein Versatz eingehalten werden.

Damit eine ebene Verlegung der Dämmplatten gewährt werden kann, darf hier kein Kleber auf die Auflagefläche gelangen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Mit Neuauflage verlieren alte Auflagen des Technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Anwendungs-Hinweise

Beachten Sie geltende Gesetze und Richtlinien (z.B. Bauordnung, EneV, =), BFS-Merkblatt Nr. 21, Informationen vom Fachverband Wärmedämmverbundsystem und die jeweilige WDV-Systemzulassung, sowie die Technische Zulassung der Dübel.

Besondere Hinweise

Eine einwandfreie Verankerung ist zu prüfen, ggf. ist in entsprechendem Abstand ein neuer Dübel zu setzen.

Allgemeine Regeln

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOC, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

Verbrauch

Nach Bedarf

5. LIEFERN

Verpackung

Sockelschiene S61 100 – 160 Länge 2,00 m / 10 St. Karton
 Sockelschienen Verlängerung W63 40 / Länge 2,00 m / 10 St. Karton
 Sockelschienen Eckverbinder Innen Z 18-2i / 100 St. Karton
 Sockelschienen Eckverbinder Aussen Z 18-2a / 100 St. Karton
 Sockelschienen Aufsteckprofil W 62-2 / Länge 2,10 m / 10 St. Karton

Sockelschiene S61 100-160 / Sockelschienen Verlängerung W63 40
Sockelschienen Eckverbinder Innen Z 18-2i / Sockelschienen Eckverbinder
Aussen Z 18-2a / Aufsteckprofil W 62-2

Überarbeitet am: 12.03.2015
 Druckdatum: 12.01.2017

Seite 3 von 3

Weiß

Farbton

6. LAGERUNG

Lagerbedingungen Lagerung Trocken, vor Feuchtigkeit schützen.

7. SICHERHEIT

Sicherheit bitte Sicherheitsdatenblatt beachten

Allgemeine Sicherheitsratschläge Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen

Entsorgung Über den regulären Bauabfall, geltende gesetzliche Richtlinien beachten.

8. SONSTIGE ANGABEN

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
 Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.
 Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden.
 Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.